

J A H R E S
P R O G R A M M
L E S U N G A U S
S T E L L U N G
P O D I U M S
G E S P R Ä C H
F A M I L I E N
F E S T T A G U N G
B U C H C L U B
P R E I S V E R
L E I H U N G
W O R K S H O P
K I N D E R
P R O G R A M M
2 0 2 2

Internationale Jugendbibliothek

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

nach zwei Jahren Pause erscheint wieder das Jahresprogramm der Internationalen Jugendbibliothek, das Ihnen einen Überblick über die bevorstehenden Ausstellungen, Veranstaltungen und Projekte gibt. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Jahr im Bücherschloss.

Entdecken Sie mit Ihren Kindern die wunderlichen Bilderwelten des russischen Illustrators Igor Oleynikov im Wehrgang, wo wir im Herbst Axel Scheffler, den Illustrator des *Grüffelo*, mit einer Werkausstellung würdigen. Oder lassen Sie sich gemeinsam von Bösewichten in Kinderbüchern aus aller Welt in der Schatzkammer betören, wo wir ab Sommer historische Schätze aus der Schenkung eines Privatsammlers zeigen. Für Kinder haben wir zudem Erzählkonzerte in Kooperation mit dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks im Programm und Ferienaktivitäten, einen Schreibwettbewerb, Lesefeste, neue Buchclubs und vieles mehr geplant.

Der James Krüss Preis wird vergeben, die Reihe *Bücher der Kindheit* wiederaufgenommen und an den gerade verstorbenen Vater der Wimmelbücher, Ali Mitgutsch, erinnert. Wir laden zu zwei wissenschaftlichen Tagungen ein und schreiben innovative Bildungsprojekte zu Natur, Literatur, Lyrik und Musik für Schulen aus.

Ich wünsche mir sehr, dass in diesem Jahr wieder mehr Begegnungen vor Ort möglich sind. Meine Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen und ich haben Sie und Ihre Kinder sehr vermisst: die Kinderstimmen im Schlosshof, den Austausch mit Ihnen, das gemeinsame Erlebnis einer Lesung, Aufführung oder einer Podiumsdiskussion. Umso mehr freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Dr. Christiane Raabe

Direktorin der Internationalen Jugendbibliothek

SCHURKEN, HEXEN, ÜBLE GESTALTEN

Bösewichte in der internationalen Kinder- und Jugendliteratur

bis 8. Mai

Mo-Do 10-16 Uhr | Fr 10-14 Uhr | Sa/So 14-17 Uhr

Schatzkammer

AUSSTELLUNG

Kein packender Roman, kein spannendes Märchen kommt ohne üble Gegenspieler aus, die die Helden der Geschichten und die Leser das Fürchten lehren: Hexen und Zauberer, Räuber, Piraten und Tyrannen, Rumpelstilzchen und der böse Wolf, die eiskalte Schneekönigin, der hartherzige Scrooge oder der haarige Grinch bei H. C. Andersen, Charles Dickens und Dr. Seuss. Nicht zu vergessen schreckenerregende Fantasy-Gestalten wie Sauron im *Herrn der Ringe* und Voldemort – „der, dessen Name nicht genannt werden darf“ – in den *Harry-Potter*-Romanen.

Sie sind niederträchtig, gefährlich, grausam und heimtückisch, sie schaden anderen, stören die gewohnte Ordnung oder zerstören sie sogar. Dennoch sind sie nicht immer ausschließlich „böse“. Häufig handelt es sich um vielschichtige Persönlichkeiten, die wie viele Helden im Verlauf der Geschichte Widersprüche offenbaren. Manche wechseln die Seiten oder wandeln sich sogar zum Guten. Die Leser verfolgen das Handeln solcher Figuren fasziniert und nicht selten mit einem wohligen Schaudern.

Manchmal empfinden sie sogar eine gewisse Sympathie für sie und bewundern sie insgeheim.



◀ Spino: Ill. Ilaria Guarducci, Text von Ilaria Guarducci, Monselice (PD): Camelozampa © 2016 Camelozampa



Baba Jaga: Ill. von Iwan Bilibin, aus: *Wassilissa, die Wunderschöne* und andere russische Märchen.

Welche Rolle spielen diese schillernden Gestalten in den Geschichten? Was repräsentieren sie? Was macht ihre Faszination, vielleicht sogar ihren Charme aus? Diesen und anderen Fragen geht diese Ausstellung mit zahlreichen Beispielen aus der internationalen Kinder- und Jugendliteratur nach.

Zur Ausstellung werden Workshops für Schulklassen angeboten. Lehrerfortbildung am 1. Februar, 15 Uhr.

IGOR OLEJNIKOV

Kompositeur des Wunderlichen

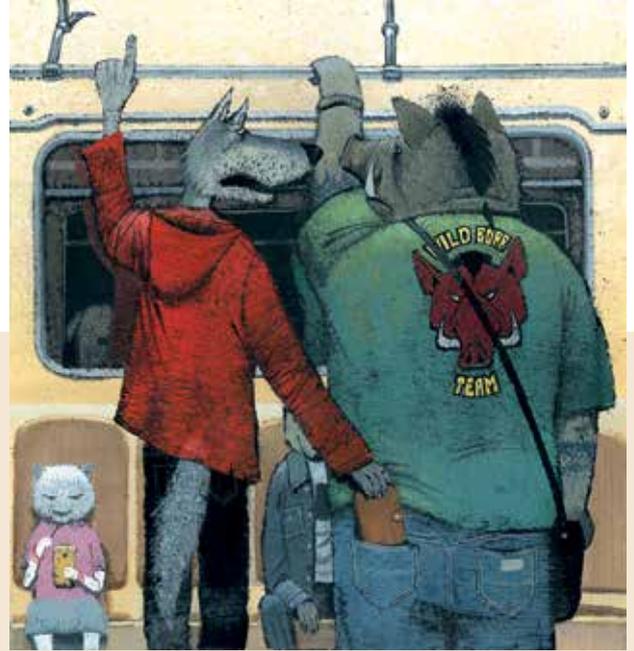
bis 26. Juni

Mo-Do 10-16 Uhr | Fr 10-14 Uhr | Sa/So 14-17 Uhr

Wehrgang-Galerie und Lesesaal

AUSSTELLUNG

Stets präzise beobachtend, mit hinter Sinnigem Humor und einem untrüglichen Gespür für die Absurditäten und Wunderlichkeiten der Welt, schafft der russische Illustrator Igor Oleynikov eine eigene Version von Wirklichkeit. Überraschend, scharfzüngig und mit dem agilen Blick eines Animationsfilmers spürt er in russischen Volksmärchen, Klassikern wie Andersen, Stevenson oder den Grimms genauso ungekannte Bilddimensionen auf wie in den Balladen und Gedichten Joseph Brodskys. Ebenso meisterlich bebildert er die Kinderliteratur der Gegenwart – sei es im Bilderbuch, Gedichtband oder Kindersachbuch, sei es ein russischer Autor oder eine amerikanische Schriftstellerin.



© Igor Oleynikov, Ill. aus: Teremok (Das Tierhäuschen)

Igor Oleynikovs Gouache-Illustrationen sind unverwechselbar. Sie versagen sich nur einem: naiv zu sein.



© Igor Oleynikov, Ill. aus: Ballada o malen kom buksire (Die Ballade vom kleinen Schleppboot)

Igor Oleynikov ist einer der bedeutendsten Illustratoren und außergewöhnlichsten Künstler seines Landes. Allein in Russland hat er über achtzig Bücher mit seinen Illustrationen veröffentlicht. In Deutschland ist der Hans-Christian-Andersen-Preisträger von 2018 hingegen weitgehend unbekannt. Die Werkschau eröffnet dem deutschsprachigen Publikum erstmals einen Blick in die fantastischen Bilderwelten des großen russischen Künstlers.

Mit freundlicher Unterstützung
der Bayerischen Staatsregierung.

Zur Ausstellung werden Workshops
für Schulklassen angeboten.

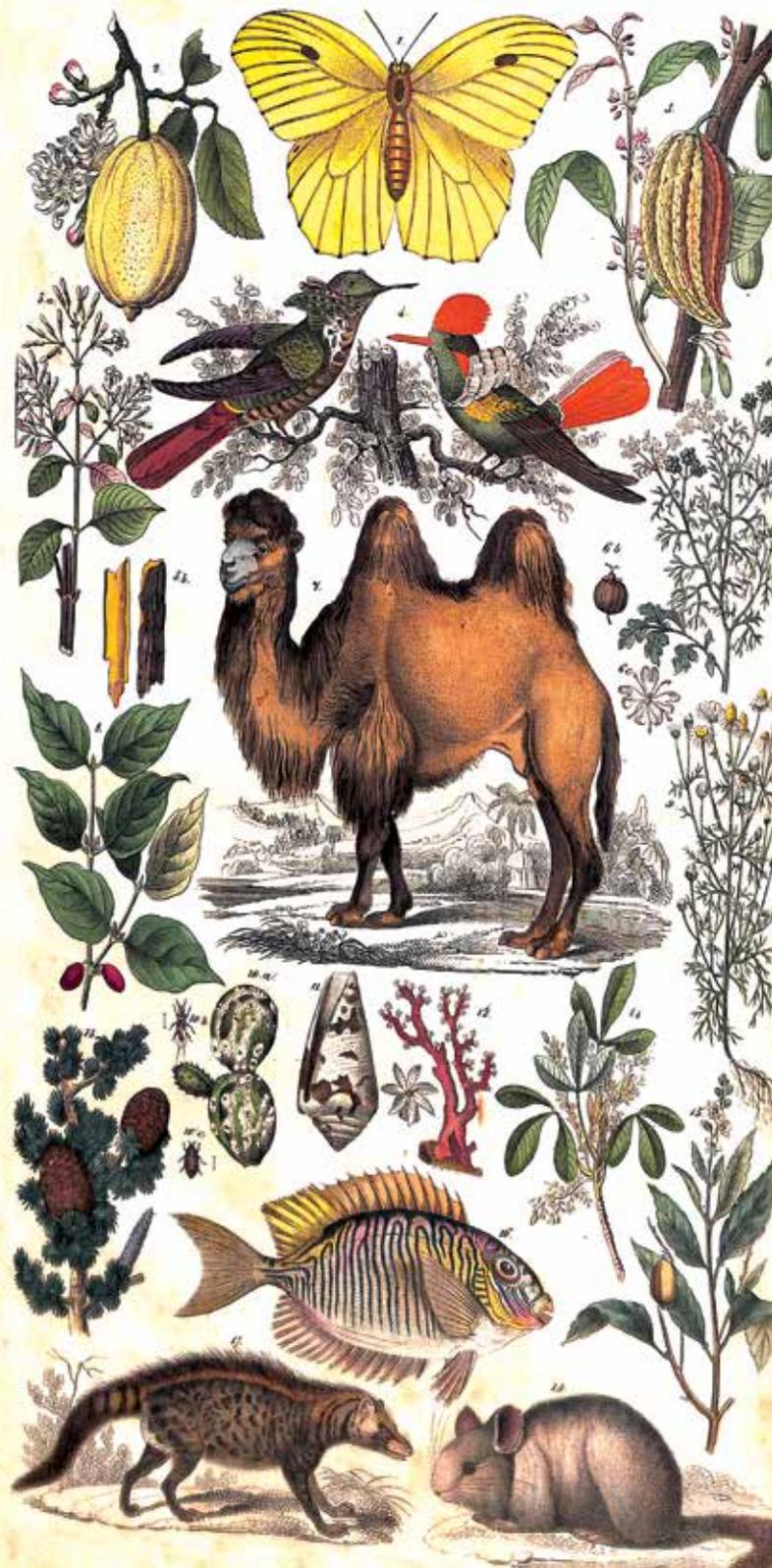
„ICH WEISS ETWAS, WAS DU NICHT WEISST“. Das Weltwissen für junge Menschen vom 18. Jahrhundert bis heute im Spiegel historischer und aktueller Jugendsachbücher

25. Mai bis 31. Dez | Mo-Do 10-16 Uhr | Fr 10-14 Uhr
Sa/So 14-17 Uhr | Schatzkammer

Kinder- und Jugendsachbücher laden ihre Leser und Leserinnen ein, in alle Gebiete des Wissens einzutau-chen. Sie vermitteln die vielfältigsten Wissensstoffe aus Technik, Physik oder der Biologie der Tiere und Pflanzen. Sie zeigen den Alltag von Kindern auf dem Land und in der Stadt, beschäftigen sich mit Geografie, Ethnologie, der Geschichte der Erde und der Menschheit, mit Astronomie, Entdeckungen, Erfindungen, Musik, Kuriositäten und anderem mehr. In der Ausstel-lung wird eine Wunderkammer des Wissens präsen-tiert. Seltene historische Realienbücher aus der gerade übernommenen Sammlung historischer Kinder- und Jugendbücher von Werner Ziesel werden mit aktuellen Sachbilderbüchern kontrastiert.

Sachbücher waren immer schon Spiegel der politischen, religiösen und gesellschaftlichen Vorstellungen einer Zeit oder Bildungsschicht. Zeitgebunden ist nicht nur der jeweilige Stand der Forschung, sondern auch die Ästhetik und die gesellschaftlichen Werte, die durch die Auswahl und Präsentation des Wissens implizit mitvermittelt werden. Die Ausstellung wirft ein Blitzlicht auf die Vermittlung und Aneignung von Weltwissen vom 18. bis ins 21. Jahrhundert mit einem Schwerpunkt auf Natur und Lebewesen der Erde und macht die sich wandelnden Vermittlungsformen für Wissenswertes erfahrbar.

Vernissage am 24. Mai | 19 Uhr
Zur Ausstellung werden Workshops für Schulklassen angeboten.



Bromme, Traugott: Neuestes Bilderbuch zur Belehrung und Unterhaltung. Stuttgart: Engelhorn & Hochdanz, 1848, Tafel 5. ▶

„HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE,
LIEBE MARIA FRIEDRICH!“ Zum 100. Geburtstag
der Gründerin und Verlegerin von dtv junior

5. Juli bis 3. Oktober
Mo-Do 10-16 Uhr | Fr 10-14 Uhr | Sa/So 14-17 Uhr
Foyer im Herrenhaus und Wehgang-Galerie

Maria Friedrich (1922-2012) wurde durch Zufall Kinderbuchverlegerin. Der Aufbau von dtv junior von 1971 bis 1990 war ihr Lebenswerk. Mit dem Rückenwind der Gesellschafterverlage etablierte sie ein erfolgreiches Kinderbuchprogramm und setzte mit Reihen wie dtv pocket, dtv Lebensbilder oder dtv Schreibschrift eigene Akzente.



▲ Ill. Celestino Pratti



Ill. Janosch

Ein besonderes Herzensanliegen Maria Friedrichs war die Förderung junger Illustration. Noch während ihrer Verlagstätigkeit begann sie, an der Münchner Akademie der Bildenden Künste Studierende an die Illustration und den Kinderbuchmarkt heranzuführen. Viele Illustratorinnen und Illustratoren bedankten sich für dieses Engagement, indem sie Maria Friedrich Originale oder limitierte Drucke mit persönlichen Widmungen schenkten. Auf diese Weise kam eine beachtliche Sammlung zusammen.

Anlässlich des 100. Geburtstags übereignet die Familie der Internationalen Jugendbibliothek die sehr persönliche Sammlung Maria Friedrichs, die gleichzeitig ein Querschnitt durch die deutsche Bilderbuchillustration seit den 1970er-Jahren ist. Eine Auswahl der schönsten Bilder aus dieser Sammlung wird gemeinsam mit wichtigen Buchausgaben aus dem frühen dtv junior-Programm in der Jubiläumsausstellung zu sehen sein.



Ill. Rotraut Susanne Berner ▶

Vernissage am 4. Juli | 19 Uhr

VON MÄUSEN, MONSTERN UND VERDRÜSSLICHEN

Axel Schefflers Bilderwelten

14. Oktober bis 31. Dezember | Mo-Do 10-16 Uhr
Fr 10-14 Uhr | Sa/So 14-17 Uhr | Wehrgang-Galerie

AUSSTELLUNG

Axel Scheffler hat als Illustrator des *Grüffelo* erreicht, wovon viele Bilderbuchkünstler nur träumen können: Das vertrottelte Monster mit seinen spitzen Krallen und leuchtend orangen Augen hat sich millionenfach in Kinderzimmer eingeschlichen und kleine Schrecken verbreitet. Worin liegt aber das Geheimnis des Erfolgs des *Grüffelo*? Was für ein Künstler steht hinter dieser genialen Schöpfung?

Axel Scheffler ist ein Meister des Subtilen, ein humorvoller Erzähler und scharfer Beobachter menschlicher Gefühle.



Er hat eine unverwechselbare Bildsprache entwickelt, geprägt von einer leuchtenden, gleichzeitig gedeckten Farbigkeit, von einer hohen Plastizität seine Figuren – Tiere zumeist, aber auch Menschen und manchmal Monster – und von einer ausdrucksstarken Mimik. Seine charakteristischen Gesichter werden mittlerweile vielfach imitiert.

In der Autorin Julia Donaldson hat Axel Scheffler eine kongeniale berufliche Partnerin gefunden, mit der er seit vielen Jahren zusammenarbeitet und nicht nur mit dem *Grüffelo* einen Bestseller geschaffen hat. Er illustriert außerdem eigene Geschichten und Texte anderer. Seine Leserschaft sind vor allem Kinder im Bilderbuchalter. Axel Scheffler illustriert aber auch für ein Erwachsenenpublikum.

Anlässlich des 65. Geburtstags von Axel Scheffler zeigt die Internationale Jugendbibliothek Bekanntes und weniger Bekanntes aus dem Atelier des Illustrators. Originale, Skizzen und Vorarbeiten geben einen Einblick in die Werkstatt eines außergewöhnlich produktiven und hinter sinnigen Illustrators, der weit mehr als der Vater des *Grüffelo* ist.

Vernissage am 13. Oktober | 19 Uhr

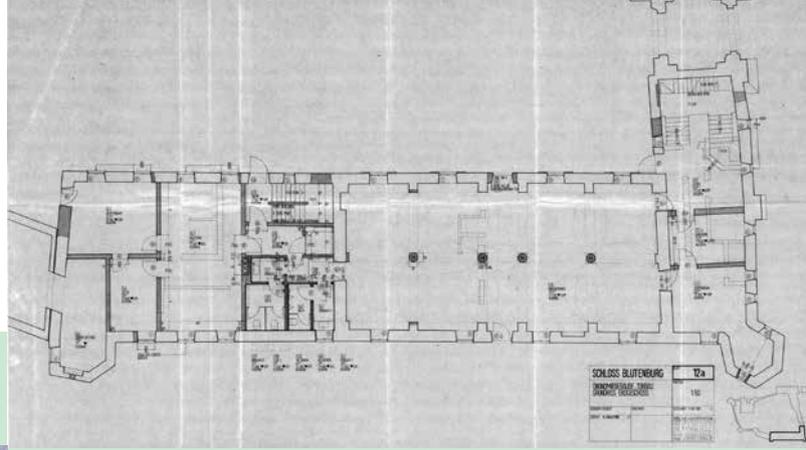
Der *Grüffelo* in der Reihe *NotenTexte* am 16. und 18. Dezember mit Axel Scheffler und einem Ensemble des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks.

RAUMENTWÜRFE FÜR EINE NEUGESTALTUNG DER KINDERBIBLIOTHEK

Eine Ausstellung des Fachbereichs Innenarchitektur der Technischen Hochschule Rosenheim

Frühjahr | Termin folgt

Leitung: Prof. Markus Frank



Die Kinderbibliothek der Internationalen Jugendbibliothek erfreut sich großer Beliebtheit. Sie wurde 1983 in den ehemaligen Stallungen des Schlosses eingerichtet und wird seither ohne bauliche Veränderungen genutzt. Eine Gruppe Studierender unter Leitung von Professor Markus Frank, an der Technischen Hochschule Rosenheim verantwortlich für Innenarchitektur und Entwerfen, machte sich auf der Grundlage einer durchgeführten Nutzeranalyse und eines von der Bibliothek erstellten Funktionskonzepts an die Arbeit und entwickelte Ideen für eine innenräumliche Umgestaltung der Kinderbibliothek. Dabei berücksichtigten sie auch den aktuellen Bedeutungsgewinn öffentlicher Bibliotheken als Orte der Begegnung und kulturellen Bildung. Die Ergebnisse des studentischen Projekts, Entwürfe und ein Modell, sind in der Ausstellung zu sehen.

Die Präsentation der Entwürfe findet am 1. Februar von 10 bis 15 Uhr statt.



ERICH KÄSTNER UND DIE AUFKLÄRUNG

Historische und systematische Perspektiven

Donnerstag, 24. Februar | 14 bis 20 Uhr

Freitag, 25. Februar | 9 Uhr bis 18 Uhr

Samstag, 26. Februar | 9 bis 13.30 Uhr

Jella-Lepman-Saal

Leitung: Sven Hanuschek und Gideon Stiening

Erich Kästner hat sich zu verschiedenen Zeiten seines Schaffens mit der historischen Aufklärung beschäftigt. Auch unter systematischen Gesichtspunkten hat er sich als Aufklärer verstanden. Namen wie Lessing, Kant, Rousseau, Möser, Wieland oder der junge Goethe sind dem Publizisten, Erzähler, Kinderbuchautor und Lyriker Kästner stets präsent. So dürfte der Roman „Fabian“ ohne die Reflexion von Labudes Habilitation über Lessing schwer verständlich bleiben. Auch Kästners Dissertation über Friedrich II. und die deutsche Aufklärung ist im Hinblick auf die Kenntnis des Autors von diesem „Zeitalter der Aufklärung“ ein noch weitgehend ungehobener Quellenfundus. Kästner selbst witzelte zwar gern über die „Grenzen der Aufklärung“, hielt an ihren Konzepten jedoch fest.

Die Tagung diskutiert mit Vorträgen, Gesprächen, einer Lesung und einem Konzert den selbsternannten „Urenkel der deutschen Aufklärung“ und seinen ethischen Emotionalismus.

Referentinnen und Referenten: Silke Becker, Ivan D'Aprile, Ulrich Dittmann, Hans-Edwin Friedrich, Daniel Fulda, Sven Hanuschek, Helmuth Kiesel, Alexander Košenina, Ulrike Leuschner, Nicole Pasuch, Clemens Pornschlegel, Gideon Stiening, Sophia Wege, Michael Bastian Weiß.

Eine Tagung der Ludwig-Maximilians-Universität München in Kooperation mit dem Förderverein Erich Kästner Forschung e.V. und der Stiftung Internationale Jugendbibliothek.



ERICH KÄSTNER IN TEXTEN UND LIEDERN

Freitag, 25. Februar | 20 Uhr

Jella-Lepma-Saal

Mit der Schauspielerin Lisa Wagner und einer Uraufführung von Michael Bastian Weiß

Im Rahmen der Tagung *Erich Kästner und die Aufklärung* liest die Schauspielerin Lisa Wagner ausgewählte Texte Kästners. Zudem findet die Uraufführung *Moralische Lieder* nach Epigrammen von Erich Kästner des Komponisten Michael Bastian Weiß statt.

Anmeldung erforderlich unter anmeldung@ijb.de



WHITE RAVENS PANEL: EINE LYRISCHE SCHATZTRUHE.

Der Kinder Kalender der Internationalen Jugendbibliothek

Dienstag, 22. März | 10.30 Uhr

Internationale Kinderbuchmesse Bologna

Der Kinder Kalender, den die Internationale Jugendbibliothek seit 2011 herausgibt, hat einen festen Platz in zahlreichen Kinderzimmern, Küchen und Klassenzimmern. Jedes Jahr wählen die Bibliothekslektorinnen und -lektoren Gedichte in mehr als 40 Sprachen und aus etwa 40 Ländern für den vielfach ausgezeichneten Kalender aus. Jede Woche können Kinder und Erwachsene ein neues Gedicht entdecken: in der Originalsprache, in deutscher Übersetzung und zusammen mit der jeweiligen Originalillustration.

Anlässlich des Verlagswechsels – *Der Kinder Kalender* wird zukünftig im Moritz Verlag erscheinen – stellen Claudia Söffner und Jochen Weber von der Internationalen Jugendbibliothek das Konzept des Kalenders vor und sprechen darüber, wie die Gedichte aus der umfangreichen, vielsprachigen Lyriksammlung der Internationalen Jugendbibliothek ausgewählt werden. Außerdem geht es um beliebte und ungewöhnliche Themen, um kulturelle Besonderheiten, die faszinierende Vielfalt der Gedichtillustration und die Kunst, Kinderlyrik zu übersetzen.

In englischer Sprache.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Internationalen Kinderbuchmesse Bologna.

„HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE, LIEBE MARIA FRIEDRICH!“

Zum 100. Geburtstag der Gründerin und Verlegerin von dtv junior

Montag, 4. Juli | 19 Uhr | Jella Lepman Saal

Durch Zufall wurde sie 1971 Kinderbuchverlegerin und fand in dieser Profession ihre Berufung: Maria Friedrich (1922-2012), Gründerin von dtv junior, gestaltete fast 20 Jahre lang erfolgreich das dtv Kinderbuchprogramm und setzte mit Reihen wie dtv pocket, dtv Lebensbilder oder dtv Schreibschrift Akzente.



Ein Herzensanliegen Friedrichs war die Förderung junger Illustration. An der Münchner Akademie der Bildenden Künste unterrichtete sie Studierende, um sie für die Kinderbuchillustration zu gewinnen. Viele ihrer Schülerinnen und Schüler blieben ihr bis ans Lebensende dankbar verbunden, was sich in der umfangreichen Sammlung von Druckgrafiken und Bildern spiegelt, die sie zu besonderen Anlässen geschenkt bekam.

Anlässlich des 100. Geburtstags zeigt die Internationale Jugendbibliothek eine Auswahl der schönsten Werke aus dieser Sammlung und würdigt die Verlegerin, Lehrerin und Sammlerin mit persönlichen Beiträgen einiger Weggefährten, Freunden, Schülerinnen und der Familie.

BÜCHER DER KINDHEIT

Podiumsgespräch

Dienstag, 12. Juli | 19 Uhr
Jella-Lepman-Saal

Welche Geschichten haben die Kindheit eines Menschen geprägt und welche wirken bis heute nach? Traf man in den Büchern der Kindheit auf Heldinnen und Helden, denen man nacheiferte, oder wurde von Orten erzählt, die Sehnsüchte, Träume, Wünsche oder Ängste weckten? Hatte die Kindheitslektüre einen Einfluss auf den späteren Lebensweg? Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben, aus Kultur, Gesellschaft und Politik, erzählen in der 2017 begonnenen Reihe über persönliche Leseerfahrungen als Kind, über Lesevorlieben oder auch -abneigungen.

Moderation: Niels Beintker, Bayerischer Rundfunk

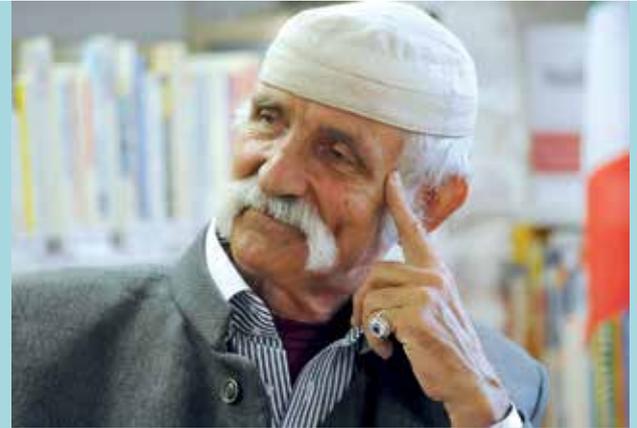
Die Reihe wird am 8. November fortgesetzt.



ALI MITGUTSCH - DER VATER DER WIMMELBÜCHER

Eine Veranstaltung in Gedenken an den Bilderbuchkünstler

Sonntag, 21. August | 17 Uhr | Schloss Blumenburg



1968 erschien Ali Mitgutsch' *Rundherum in meiner Stadt*, das als erstes Wimmelbuch in die Illustrationsgeschichte eingegangen ist. Das künstlerische Konzept der Wimmelbücher, die Kinder zum Entdecken des Alltags und zum gemeinsamen Spielen einladen, wurde erfolgreich von vielen Illustratorinnen und Illustratoren aufgegriffen und hat weltweit Karriere gemacht. Ali Mitgutsch schuf noch zahlreiche weitere Bilderbücher und Kindersachbücher. Sein Erfolg bleibt aber vor allem mit den Wimmelbüchern verknüpft.

Ali Mitgutsch ist im Januar in München gestorben. Wir nehmen seinen 87. Geburtstag zum Anlass, an den großen, von Kindern und Eltern geliebten Illustrator, Weltreisenden und Münchner zu erinnern.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Ravensburger Verlag

JAMES KRÜSS PREIS FÜR INTERNATIONALE KINDER- UND JUGENDLITERATUR

Preisverleihung

Donnerstag, 8. September | 19 Uhr | Jella-Lepman-Saal

Zum sechsten Mal wird der 2013 ins Leben gerufene James Krüss Preis für internationale Kinder- und Jugendliteratur vergeben. Die Erbegemeinschaft des Autors hat die Auszeichnung in Gedenken an den Schriftsteller, Sprachkünstler und Weltbürger James Krüss ausgelobt und die Internationale Jugendbibliothek mit der inhaltlichen und organisatorischen Betreuung beauftragt. Der Preis würdigt und fördert das Werk eines lebenden Kinder- und Jugendbuchautors oder einer -autorin, das sich durch sprachliche Brillanz, Originalität, fantasievolles Erzählen und Weltoffenheit auszeichnet.

Die bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger sind Joke van Leeuwen, Frank Cottrell Boyce, Andreas Steinhöfel, Frida Nilsson und Tamara Bach.

James Krüss Preis 2019 mit Preisträgerin Frida Nilsson (zweite von links)



THE WHITE RAVENS 2022

Buchempfehlungen

Donnerstag, 20. Oktober | Frankfurter Buchmesse

Die international anerkannte Empfehlungsliste *The White Ravens* stellt jedes Jahr herausragende Neuerscheinungen der internationalen Kinder- und Jugendbuchproduktion eines Jahres vor. 200 Titel in ca. 40 Sprachen und aus mehr als 50 Ländern werden von den Lektorinnen und Lektoren der Internationalen Jugendbibliothek in einem annotierten englischsprachigen Katalog empfohlen.

Auf der Frankfurter Buchmesse sprechen sie über ihre Lieblingsbücher der aktuellen Auswahl und stellen Bücher, die das Publikum während der Veranstaltung aus der aktuellen *White Ravens*-Liste auswählt, vor. Das Podium hat seit einigen Jahren einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Frankfurter Buchmesse.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse.

NO FUTURE NOW? DYSTOPIEN UND APOKALYPSEN

Interdisziplinäre Tagung

Donnerstag, 6. Oktober bis Freitag, 7. Oktober
Jella-Lepman-Saal

Leitung:
Markus May und Christiane Raabe

In Krisenzeiten haben Fiktionen des Dystopischen und des Apokalyptischen Hochkonjunktur. Die Angst vor dem drohenden Ende der gewohnten Lebensbedingungen, des ökologischen Gleichgewichts und einer stabilen gesellschaftlichen Ordnung lässt sich bis in die ältesten literarischen Zeugnisse der Menschheit zurückverfolgen. Und auch heute erleben Dystopien und (Post-)Apokalypsen eine neue Blütezeit. Ihre Exponenten schreiben sich nicht nur in die etablierten literarischen Modelle und Traditionslinien ein, sondern haben auch mit zum Teil überwältigendem kommerziellen Erfolg Eingang in die Jugendliteratur gefunden haben.

Die interdisziplinär ausgerichtete Tagung möchte historische Entwicklungslinien in Literatur, Bildender



Ill. Shaun Tan, aus: Reise ins Innere der Stadt © für die deutsche Übersetzung 2018 bei Aladin in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, Stuttgart

Kunst und Film ebenso nachzeichnen wie aktuelle Tendenzen skizzieren. Dabei werden Fragen kultureller und medialer Bedingungen ebenso abgebildet wie ideologische Orientierungen und Intentionen. Damit verbunden ist die Frage der jeweiligen Rezeption, die sich im Fall der Jugendliteratur in besonderem Maße stellt. Wieviel Zukunftsangst ist jungen Leserinnen und Lesern zuzumuten? Und tragen solche fiktiven Schreckensszenarien indirekt zur Etablierung jugendlicher Protestbewegungen – von der Anti-Atomkraft-Bewegung bis zu Fridays for Future – bei?

Das Tagungsprogramm wird im Frühsommer veröffentlicht.



Ill. Shaun Tan, aus: Reise ins Innere der Stadt © für die deutsche Übersetzung 2018 bei Aladin in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, Stuttgart

BÜCHER DER KINDHEIT

Podiumsgespräch

Dienstag, 8. November | 19 Uhr | Jella-Lepman-Saal

Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben, aus Kultur, Gesellschaft und Politik, erzählen in der 2017 begonnenen Reihe über persönliche Leseerfahrungen als Kind, über Lesevorlieben und manchmal auch -abneigungen. (siehe auch S. 18)

NOTENTEXTE

Eine neue Reihe Musik und Literatur für Kinder

Zweimal im Jahr | Jella-Lepman-Saal

Das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks (BRSO) und die Stiftung Internationale Jugendbibliothek haben im Herbst 2021 die Reihe NotenTexte ins Leben gerufen. Spielerisch inspirieren sich Musik und Geschichten, mit leisen und hellen Tönen, Klamauk und Ernst werden alte und moderne Klassiker der (Kinder)Literatur überraschend, unterhaltsam und fesselnd für Kinder neu erzählt. Zweimal im Jahr bringen wir ein neues Programm auf die Bühne, das wir für Schulklassen und für Familien aufführen.

Für Familien und Kinder ab 6 Jahren
Eintritt: € 8.00 (Kinder) | € 15.00 (Erwachsene)
Der Vorverkauf beginnt zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn über den Bayerischen Rundfunk.

Interessierte Lehrkräfte melden sich für die Schulveranstaltungen bitte telefonische unter (089) 891211-0 oder schriftlich unter fuehrungen@ijb.de an.

ODYSSEE

Freitag, 11. Februar | 9 und 11.00 Uhr
(für 1. und 2. Klassen)

Sonntag, 13. Februar | 11 und 14 Uhr
(Familienprogramm)

Zehn Jahre braucht der arme Odysseus, um nach dem Sieg über Troja endlich nach Hause zu kommen. Auf seiner Irrfahrt begegnen ihm allerlei Fabelwesen, die es nicht immer gut mit ihm meinen. Wie schafft er es, sich aus seiner misslichen Lage zu befreien?

Basierend auf vier Szenen der *Odyssee* erzählen die Harfenistin Magdalena Hoffmann und der Konzertmeister Thomas Reif vom BRSO in ihrem selbst entwickelten szenischen Konzert eine der berühmtesten Heldengeschichten zu Kammermusik auf 47 plus 4 Saiten.

DER GRÜFFELO

Freitag, 16. Dezember, 9 und 11.00 Uhr
(für 1. und 2. Klassen)

Sonntag, 18. Dezember, 11 und 14 Uhr
(Familienprogramm)

Wer kennt ihn nicht, den Grüffelo, den sich die kleine Maus auf ihrem Spaziergang durch den Wald ausdenkt, bis er plötzlich vor ihr steht: mit seinen feurigen Augen und spitzen, gefährlichen Tätzen. Der Grüffelo lässt sich, wie bereits der Fuchs, die Eule und die Schlange, von der cleveren Maus hinters Licht führen. Mut und Unerschrockenheit zahlen sich immer aus!

Lesung, Musik und Live Zeichnen mit Axel Scheffler, dem Illustrator des Grüffelo.

Eine Kooperation der Stiftung Internationale Jugendbibliothek und des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks



SCHLOSSFEST FÜR MAGIE UND FANTASIE

Familienfest

Sonntag, 1. Mai | 11 bis 16 Uhr | Schloss Blutenburg

Unter der Schirmherrschaft von Margit Auer, der Autorin der *Schule der magischen Tiere*, findet zum ersten Mal das Schlossfest für Magie und Fantasie in der Blutenburg statt. Verkleidet als Fee, Zauberer, Elfe oder Schlossgespenst, als Einhorn, Drache oder Affenkönig, als Wassergeist oder Seejungfrau, könnt ihr einiges im Schloss erleben. Malt, bastelt oder gestaltet euer eigenes magisches Lieblingswesen oder fantastisches Glückstier. Außerdem könnt ihr beweisen, dass ihr echte Fans von Margit Auers Kinderbüchern seid, wenn ihr an dem kniffligen Quiz zur *Schule der magischen Tiere* teilnehmt.

FAMILIENFEST



Oder ihr hört Geschichten vom Urmel, das ein besonders sprachbegabtes und witziges fantastisches Wesen ist. In einer Schreibwerkstatt könnt ihr eine eigene fantastische Geschichte schreiben und im „Wintersteinstudio“ von Schloss Blutenburg einlesen. Daneben warten noch weitere unterhaltsame Überraschungen auf euch.

Zu den Höhepunkten des Schlossfestes zählt eine Lesung von Margit Auer und die Ehrung der Gewinner des Schreibwettbewerbs „Ein fantastisches Inselabenteuer“ mit Margit Auer, an dem Kinder zwischen 8 und 12 Jahren teilnehmen können (s.u.).

Eintritt: € 6,00 (Kinder), € 8,00 (Erwachsene),
€ 20,00 Familienticket
Der Vorverkauf beginnt am 4. April.

Schirmherrin des Schlossfestes ist Margit Auer.

EIN FANTASTISCHES INSELABENTEUER

Schreibwettbewerb für Kinder ab 8 Jahren
unter der Schirmherrschaft von Margit Auer

Einsendeschluss: 6. März 2022

Das verschwundene Atlantis, Lummerland oder Titiwu - Inseln sind fabelhafte Orte für mitreißende Geschichten. Tiere können sprechen, es gibt außergewöhnliche Pflanzen und magische Wesen, die Schwerkraft wird ausgehebelt, die Zeit spielt verrückt und seltsame Ereignisse werfen Fragen auf, die endlich geklärt werden müssen. Was für ein Ort ist eine solche geheimnisvolle Insel? Wem oder was begegnet man hier? Und welche Abenteuer erwarten uns dort?

Wenn du dir gerne Geschichten ausdenkst, zwischen 8 und 12 Jahren alt bist und über Dinge schreiben möchtest, die dir im echten Leben eher nicht passieren, erzähle dein eigenes Inselabenteuer! Eine Fachjury unter dem Vorsitz von Margit Auer, Autorin von *Die Schule der magischen Tiere*, wählt aus den Einsendungen die drei überzeugendsten Geschichten aus. Auch Schulklassen können sich an dem Wettbewerb beteiligen.

Die drei Gewinnerinnen und Gewinner werden am 1. Mai zum Schlossfest der Magie und Fantastie nach München eingeladen, wo sie Margit Auer treffen und ein Schauspieler ihre Geschichten auf der Bühne öffentlich vorliest. Die Kinder, die auf den Plätzen vier bis zwölf landen, erhalten ein von der Autorin signiertes Buch aus der Reihe *Die Schule der magischen Tiere*.

Teilnahmebedingungen

Alter: 8 bis 12 Jahre

Betreff: Ein fantastisches Inselabenteuer

Max. 4000 Zeichen (bis zu 4 DIN4-Seiten/Word, PDF)

Name, Adresse, E-Mail und Altersangabe nicht vergessen.

Senden an Annkathrin Ascherl: volontariat@ijb.de



Schirmherrin Margit Auer © Richard Auer

SCHREIBWORKSHOPS ZUR VORBEREITUNG (optional)

Tolle Tipps, wie man eine Geschichte spannend erzählt, einen packenden Anfang und ein überraschendes Ende findet und sich dabei nicht verzettelt, erhältst du im Workshop von der Autorin Silke Schlichtmann.

Termine

Freitag 25. Februar | 15 bis 16.30 Uhr | Online

€ 7,00 pro Kind. Für maximal 15 Kinder
Information und Anmeldung unter programm@ijb.de

Sonntag, 27. Februar | 11 bis 14 Uhr
Internationale Jugendbibliothek
Christa-Spangenberg-Saal

€ 10,00 pro Kind. Für maximal 15 Kinder
Information und Anmeldung unter programm@ijb.de
oder Tel. (089) 891211-49

Bei Bedarf bieten wir weitere Termine an.

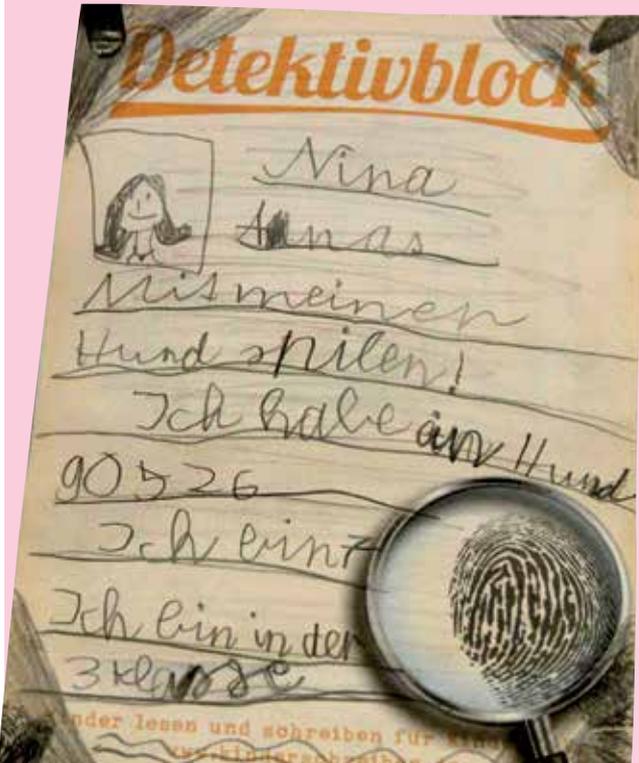
KRIMI-SCHREIBWORKSHOP FÜR KIDS

mit dem Autor Stefan Knösel

Samstag, 2. April | 11 bis 14 Uhr
Christa-Spangenberg-Saal

Liebst du *Rico und Oskar, die ???, die drei !!!* oder *Emil und die Detektive*? Errätst du beim Krimilesen, wer der Verbrecher ist, noch bevor es die Helden wissen? Hast du vielleicht sogar gute Ideen für einen eigenen Krimi? Dann mache mit beim Krimischreibwettbewerb für Kids und bereite dich bei uns mit dem Autor Stephan Knösel darauf vor, eine spannende Kriminalgeschichte zu schreiben. Melde dich an, lerne, wie du deine Leser und Leserinnen rätseln, zittern, und erschauern lassen kannst, hab Spaß (und gewinne vielleicht einen der diesjährigen Kinderkrimipreise!).

Schreibwerkstatt für Kids zwischen 10 und 13 Jahren
€ 10,00 pro Kind. Für maximal 15 Kinder
Anmeldung: programm@ijb.de oder (089) 891211-49



SCHURKEN WIE WIR!

Ein interaktives Rollenspiel mit Astrid Meckl

Mittwoch, 6. April | 15 Uhr | Schloss Blutenburg

Der Kleinganove Hasenfuß soll für die Anführer der Gaunerzunft, die kalte Lady Hartherz und den grimmigen Lord Grimmbain, einen Schatz aus dem Schloss stehlen. Sie meinen mit Hasenfuß einen Experten für diesen Auftrag gefunden zu haben, doch dabei handelt es sich um eine Verwechslung und Hasenfuß braucht dringend deine Hilfe, um aus dem Schlamassel wieder herauszukommen.

Schlüpfe in die Rolle einer Schurkenfigur: Was ist dein Spezialgebiet? Was war dein größter Streich? Und gemeinsam mit anderen Schurkinnen und Schurken heißt es nun, den Schatz ausfindig zu machen und sich einigen kniffligen Aufgaben zu stellen. Nicht Muskelkraft ist hier gefragt, sondern Grips und Teamgeist!

Das Spiel wurde in Zusammenarbeit mit Dr. Katrin Geneuss und der Starmanufaktur nach den Prinzipien des Edu-LARP (Educational Live Action Roleplay) entwickelt. Als Vorlage dienten bekannte Figuren aus Kinder- und Jugendbüchern, die in der Jahresausstellung der Internationalen Jugendbibliothek „Schurken, Hexen, üble Gestalten“ zu finden sind.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Kinder-Krimifests München.

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren
€ 4,00 pro Kind
Anmeldung: programm@ijb.de
oder Tel. (089) 891211-49

Blaubart (Barbazul), Ill. Carles Arbat,
Pontevedra: Kalandraka, 2003



BÜCHERFLOHMARKT

Familienfest

Freitag, 13. Mai | 14 bis 18 Uhr | Schlosshof

Internationale Kinder- und Jugendliteratur zu Schnäppchenpreisen! Nach einer längeren Pause findet wieder der beliebte Bücherflohmarkt im Schlosshof statt!

Neben Büchern in vielen Sprachen bieten wir ein kreatives Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie.

ES WIMMELT IM SCHLOSS. VERSTECKTE ECKEN, TAUSEND ABENTEUER

Sommeratelier für Kinder ab 8 Jahren

Montag, 5. September bis Mittwoch, 7. September
10 bis 15 Uhr | Schloss Blutenburg

Im Schlosshof wird getobt, unterm Baum wird gelesen, vor dem Schlosstor spielen Kinder mit einem Ball und auf der Wiese macht eine Familie Picknick. In der Kinderbibliothek räumt die Bibliothekarin Bücher ins Regal und am Weiher bildet sich eine lange Schlange vor dem Eiswagen. So oder so ähnlich könnten Szenen aus einem Schloss-Wimmelbuch aussehen, das Kinder im Sommeratelier unter professioneller Anleitung gestalten. Inspiriert von Ali Mitgutschs verspielten und frechen Wimmelbüchern denken sie sich Szenen in und um Schloss Blutenburg herum aus und arbeiten gemeinsam an einem Blutenburger Wimmelbuch. Zum Abschluss werden die Ergebnisse in einer kleinen Ausstellung präsentiert.

Unkostenbeitrag (inkl. Mittagessen):

70,00 Euro pro Kind | 60,00 Euro Geschwisterkinder
Soziale Härtefälle 15 Euro (bitte nachweisen)

Anmeldung und Infos: programm@ijb.de oder
Tel. (089) 891211-49



DAS LICHTERHÄUSCHENFEST DER INTERNATIONALEN JUGENDBIBLIOTHEK

Lucia bedeutet „die Leuchtende“, „die Strahlende“. Sie lebte am Ende des 3. Jahrhunderts auf Sizilien und half Verfolgten und Geflüchteten, die in Höhlen und Katakomben Zuflucht vor ihren Verfolgern suchten. Lucia versorgte die bedrohten Menschen mit dem Nötigsten, das sie in Körben in die unterirdischen Verstecke brachte. Um beide Hände frei zu haben, setzte sie sich einen Kerzenkranz auf den Kopf.

Das Lucienfest, das an Arme, Verfolgte, Geflüchtete und Kranke und an den Mut einer jungen Frau erinnert, wird traditionell in Schweden gefeiert. Ein Mädchen in weißem Kleid mit einem Lichterkranz auf den Kopf zieht durch die Orte. Auch in Italien gibt es im Dezember Lucien-Lichterumzüge.

In der Internationalen Jugendbibliothek feiern wir das Lichterhäuschenfest in dieser Tradition seit über 25 Jahren. Ab Mitte November basteln Kinder jeweils donnerstags in der Bibliothek bunte Lichterhäuschen. Zum Auftakt des Blutenburger Weihnachtsmarkts bewegt sich dann ein langer Zug von Kindern und Eltern mit selbstgebastelten Lichterhäuschen um den Weiher und folgt der Lucia. Wenn es dunkel ist, werden die Lichterhäuschen auf das Wasser gesetzt, das sich in ein funkelndes Lichtermeer verwandelt.

LICHTERHÄUSCHENFEST

Freitag, 2. Dezember
17 Uhr | Schloss Blutenburg

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



LICHTERHÄUSCHEN-BASTELN

Donnerstag,
17. und 24. November
Donnerstag, 1. Dezember
jeweils 14 und 16 Uhr
Kinderbibliothek

€ 5,00 pro Kind
(inkl. Bastelmaterial)
Anmeldung unbedingt
erforderlich unter
Tel. (089) 891211-60

BÜCHERTREFF

Offene Vorlese- und Erzählgruppe
für Kinder ab 4 Jahren

Einmal im Monat | donnerstags | 16 Uhr
Termine bis zu den Sommerferien:

20. Januar | 17. Februar | 28. April | 19. Mai | 23. Juni
21. Juli | 18. August | Kinderbibliothek

Mit Regina Cayres

Wenn du Spaß an Geschichten und Bildern hast, dann kannst du bei uns gemeinsam mit Regina Cayres Bilderbuchschätze in der Kinderbibliothek entdecken. Du spielst, malst, bastelst, hörst Geschichten und lernst viele Bilderbücher kennen. Manchmal kannst du dich auch entspannt hinsetzen und ein Bilderbuchkino ansehen, oder du besuchst mit den Büchertreff-Kindern eine Ausstellung im Wehrgang oder in der Schatzkammer von Schloss Blutenburg. Wir laden dich einmal im Monat auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Bilderbücher und Geschichten ein. Lustig, traurig, spannend und abenteuerlich: Alles ist dabei. Bastelideen und Lesetipps für zuhause gibt's gratis dazu!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: Tel. (089) 891211-60
oder E-Mail: kinderbibliothek@ijb.de



NEU!

ZEIT FÜR EINE GESCHICHTE / STORY TIME
L'HEURE DU CONTE / お話の時間

Eltern und Jugendliche lesen für Kinder

immer donnerstags | 16 Uhr

außer am 20. Januar | 17. Februar | 28. April | 19. Mai
23. Juni | 21. Juli | 18. August | Kinderbibliothek

Vorlesen verbindet! In der Kinderbibliothek lesen Eltern oder Jugendliche aus Büchern in ihren Muttersprachen vor, ob auf Englisch, Französisch oder Japanisch u.v.m. Ein wechselndes Angebot erwartet euch. Informationen zum Programm bekommt ihr in der KiBi.

Die Teilnahme ist kostenlos.

NEU!

SCHLOSSGESCHICHTEN

Ein interaktives Stationenspiel
für Kinder ab 9 Jahren

21. April und 6. Juni | 15 Uhr | Treffpunkt: Schlosshof

Mit Imke Gloth

Schlossfans aufgepasst! Wollt ihr wissen, was für spannende Geschichten sich hinter den Mauern der Blutenburg verbergen? Dann kommt mit! Gemeinsam wollen wir das Schloss und seine Geheimnisse erkunden.

Auf der interaktiven Schlosstour schlüpft ihr in Figuren, die in dem reichen Bücherschatz unter dem Schlosshof zuhause sind. Und ihr lernt Menschen aus der Vergangenheit kennen, die mit dem Schloss zu tun hatten: zum Beispiel den Baumeister der Kapelle, die Gründerin der Internationalen Jugendbibliothek, einen Leuchtturmwärter und viele andere.

Die Führung findet im Freien statt
und ist für die ganze Familie geeignet.

€ 6,00 pro Kind | € 4,00 mit Münchner Ferienpass
Anmeldung: fuehrungen@ijb.de

NEU!

CLUB DER BÜCHERDETEKTIVE

Digitaler Leseclub für Kinder

von 9 bis 12 Jahren

Alle sechs Wochen | freitags 15 Uhr | Online via Zoom

Termine bis zu den Sommerferien:

25. Februar | 1. April | 13. Mai | 24. Juni

Mit **Katrin Geneuss**

Geschichten sind dein Ding? Du hast Lust auf spannende Abenteuer, witzige Stories und coole Figuren? Dann bist du bei unserem digitalen Bücherclub genau richtig!

Als Bücherdetektiv löst du Rätsel und beantwortest Fragen zu verschiedenen Büchern. Du schlüpfst in die Rolle einer Figur, und deine Mitspieler müssen im Laufe des Spiels durch geschickte Fragen deine Identität erraten. Oder du überlegst gemeinsam mit den anderen Clubmitgliedern, wie der Ort einer Buchszene genau aussehen könnte oder was die Titelmelodie für dein Lieblingsbuch sein könnte.

Was musst du tun, um bei dem Leseclub mitzumachen? Lies die Bücher, die wir vor dem Treffen angeben. Mache dir Notizen: Wer ist deine Lieblingsfigur? Was gefällt dir besonders gut an dem Buch? Was findest du vielleicht nicht so gut? Melde dich an, wenn du Lust auf einen spielerischen Austausch mit anderen hast! Die Spiele werden von Katrin Geneuss, ausgebildete Dozentin für Live-Rollenspiele, moderiert.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: programm@ijb.de

BUCH AUF, FILM AB!

Offene Gruppe für Kinder ab 8 Jahren

Mittwochs in den Schulferien | 10 bis 12.30 Uhr

Termine bis zu den Sommerferien:

2. März | 13. April | 15. Juni | Kinderbibliothek

Mit **Élodie Malanda**

Jeder hat seine eigenen Bilder im Kopf, wenn er eine Geschichte liest. Umso spannender ist es, die eigenen Ideen in kurzen Filmen lebendig werden zu lassen! Mit einfachen technischen Mitteln und viel Fantasie drehen wir gemeinsam kurze Filme. Vorkenntnisse oder technische Ausstattung braucht ihr nicht. Nur eure Neugierde und Spaß am Geschichtenerfinden sind gefragt!

Ob Gedichte, Grusel- oder selbsterfundene Geschichten: Im Bücherschloss wartet in jedem Winkel eine Idee darauf, von euch entdeckt und verfilmt zu werden!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: Tel. (089) 891211-49

oder E-Mail: programm@ijb.de



VERBOTEN UND VERFOLGT

Eine Gedenkveranstaltung zum Tag der Bücherverbrennung

Dienstag, 10. Mai | 10 Uhr | Jella-Lepman-Saal

Als am 10. Mai 1933 in Berlin Bücher auf Scheiterhaufen brannten, stand Erich Kästner in der Menge und sah zu, wie junge Menschen seine Bücher stapelweise ins Feuer warfen. Auch Kinderbücher standen auf der „schwarzen Liste“ von Autorinnen und Autoren, deren Werke ganz oder in Teilen aus den Bibliotheken, Buchhandlungen und Antiquariaten verbannt werden sollten. Darunter waren alle Bücher von Erich Kästner außer „Emil und die Detektive“ sowie Jugendromane von Lisa Tetzner und Alex Wedding.

Der 10. Mai 1933, der als Tag der Bücherverbrennung in die Geschichte eingegangen ist, stand am Anfang einer brutalen Verfolgung von jüdischen und politisch unliebsamen Autorinnen und Autoren. Im Vorfeld des Jahrestages beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler in einem Modellprojekt mit dem Leben und Werk einiger verbotener und verfolgter Kinderbuchautorinnen und -autoren und erarbeiten gemeinsam mit dem Schauspieler Sebastian Hofmüller eine szenische Aufführung, eine Collage aus Originaltexten, Biographischem und eigenen Reflexionen.

Zur Aufführung am 10. Mai sind Schulen aus München und Umgebung herzlich eingeladen. Anmeldung: Tel. (089) 891211-0 oder E-Mail: fuehrungen@ijb.de



WASSERWERKE

Ein länderverbindendes, musik- und literaturvermittelndes Kulturprojekt

Montag, 16. Mai bis Sonntag, 22. Mai
Schloss Blütenburg und Wien

Wasser fließt, rauscht, plätschert, strömt und tropft. Sprachlich wie musikalisch ist Wasser ein kreatives Element, das uns in ganz unterschiedlichsten Formen begegnet, als Wasserstrahl, als wilder Strom, als Welle oder Regentropfen.

Schülerinnen der 6. Klasse der Maria-Ward-Realschule in Nymphenburg begeben sich gemeinsam mit einer Musikvermittlerin, Profi-Musikerinnen und -Musikern und einer Lyrikerin auf Entdeckungsreise und spielen mit Klängen und Worten zum Thema Wasser. Aus dem einwöchigen Workshop entstehen musikalisch-lyrische WasserWerke.

Fünf Schulklassen aus Augsburg, München, Salzburg, Linz und Wien, die sich alle auf ihre eigene Weise mit dem Thema „Wasser“ beschäftigen, tauschen sich vorab aus und präsentieren ihre Ergebnisse bei einem gemeinsamen Abschlusstreffen in Wien.

Ein Projekt von Young Symphony / Wiener Symphoniker, Wien. In Kooperation mit MEHR MUSIK!, Augsburg, BRSO Education / Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks mit der Internationalen Jugendbibliothek, München, Monika Sigl-Radauer, Salzburg, und MOVE. ON / Bruckner Orchester Linz, Linz.

JUGENDLITERATURCAMP 2022

Mittwoch, 20. Juli bis Sonntag, 24. Juli
Haus Hammer | Fischbachau

Wir wagen uns „raus!“ – aus der Stadt rein in den Wald, in die Berge, in Täler, an Flüsse und Seen. Wir wollen erfahren, was Natur mit uns macht, wenn wir uns trauen, hinzuschauen und hinzuhören, sie zu riechen und zu erspüren. Doch wie können wir diese Erfahrungen mit anderen teilen? Literatur, Lyrik, das Spiel mit Sprache und Kunst machen nicht nur Spaß, sondern bieten einen kreativen Raum, um Emotionen zu Inspiration werden zu lassen und das individuelle Erleben mit anderen zu teilen. Es wird gebaut, gebastelt, gescribbelt, gekritzelt, mit Worten, Buchstaben, Farben, Klängen und Lauten jongliert. Und wir sehen dabei zu, wie sich Naturerlebnisse in Literatur und Kunst verwandeln.

Ein Autor, eine Autorin und eine Erlebnispädagogin werden mit einer Gruppe junger Menschen fünf Tage lang ins bayerische Voralpenland fahren und dort gemeinsam mit ihnen aktiv erleben, wie Natur und Literatur zusammenfinden und welche Kraft Worte entfalten können. Spielerisch finden die Jugendlichen ästhetische Ausdrucksformen für ihre individuellen Naturerfahrungen. Und dabei verwandeln sich Digital Urban Natives in kreative, für die Natur sensibilisierte junge Menschen.

Das Literaturcamp *raus!* findet in Kooperation mit dem Literaturhaus Köln und unterstützt von der Deutschen Akademie

für Sprache und Dichtung statt. Die Gruppen aus Köln und München treffen sich zur Präsentation ihrer Ergebnisse und einem gemeinsamen Abschluss im vom 9. bis 11. September 2022 in Köln. Am 3. Februar 2022, 15 Uhr, bieten wir eine Online-Infoveranstaltung an.

Information und Anmeldung bis 23. Februar 2022:
Verena Wössner, Programm- und Öffentlichkeitsarbeit / Bildungsprojekte
Tel. (089) 891211-49 und E-Mail: programm@ijb.de

Gefördert von: Friede Springer Stiftung, Kämpgen-Stiftung, Waldemar-Bonsels-Stiftung und anderen



NOTENTEXTE. ODYSSEE

Musikalisch-literarische Matinee

Freitag, 11. Februar | 9 Uhr und 11.00 Uhr
Jella-Lepman-Saal

Basierend auf vier Szenen der *Odyssee* erzählen die Harfenistin Magdalena Hoffmann und der Konzertmeister Thomas Reif vom BRSO in ihrem selbst entwickelten szenischen Konzert eine der berühmtesten Heldengeschichten als Kammermusik.

Für 1. und 2. Klasse | € 4,00 pro Person
Anmeldung: Tel. (089) 891211-0 oder
E-Mail: fuehrungen@ijb.de

In Kooperation mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Siehe ausführlich S. 24

DIE SOMMER

Lesung mit der Autorin Ronya Othmann

Donnerstag, 17. März, 10 Uhr | Jella-Lepman-Saal

Die Sommer ist das berührende Romandebüt der Gewinnerin des Publikumspreises des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs 2019 und widmet sich dem Aufwachen einer Gymnasiastin zwischen zwei Welten: der satten deutschen Wohlstandsgesellschaft und der von Mord und Vertreibung bedrohten jesidisch-kurdischen Kultur in Nordsyrien. Ronya Othmann, 1993 in München geboren, ist ein großartiger Roman gelungen, für den sie mit dem Mara-Cassens-Preis ausgezeichnet wurde. Die Lesung findet im Rahmen der Bücherschau Junior statt.

Ab 10. Klasse | € 2,50 pro Person
Anmeldung: www.muenchner-buecherschau-junior.de

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

Mit dem Autor Andreas Steinhöfel.

Eine Gebärdensprachenlesung für Schulkinder mit Förderbedarf Hören.

Mittwoch, 27. April | 10 Uhr | Jella-Lepman-Saal

Mit seinen spannenden Kinderkrimis über die Freunde Rico und Oskar hat Andreas Steinhöfel einen Kinderbuchklassiker geschaffen. Der Autor liest exklusiv für Klassen aus Förderschulen für Kinder mit Hörbeeinträchtigung aus dem ersten Band *Rico, Oskar und die Tieferschatten*. Die Lesung wird von dem Gebärdendolmetscher Christian Pflugfelder übersetzt, live gestreamt und anschließend als Aufnahme interessierten Schulen zur Verfügung gestellt.



Ein Projekt in Kooperation mit dem Carlsen Verlag.

LESEFEST

Die Lesefüchse zu Gast auf Schloss Blutenburg

Dienstag, 21. Juni | 10 bis 14 Uhr

Einmal im Jahr veranstalten die Lesefüchse, ein Münchner Verein ehrenamtlicher Vorleserinnen und Vorleser, ein Lesefest, an dem prominente Persönlichkeiten aus der Stadt Kindern aus Grundschulen ihre Lieblingsgeschichten vorlesen. In diesem Jahr sind die Lesefüchse in den Sälen, der Kinderbibliothek, den Ausstellungen und im Schlosshof der Blutenburg zu Gast.

Nähere Informationen folgen im Mai.

Ausstellungen, Veranstaltungen, Tagungen
 Kinder und Familie
 Schulen und Bildungsprojekte

bis 8. Mai Schatzkammer	Schurken, Hexen, üble Gestalten. Bösewichte in der internationalen Kinder- und Jugendliteratur. Ausstellung, S. 2	Dienstag, 22. März Internationale Kinderbuchmesse Bologna	White Ravens Panel: Eine lyrische Schatztruhe. Der Kinder Kalender der Internationalen Jugendbibliothek. Podiumsgespräch, S. 16
bis 26. Juni Wehrgang-Galerie und Lesesaal	Igor Oleynikov. Komponist des Wunderlichen. Ausstellung, S. 4	Samstag, 2. April 11 – 14 Uhr Christa-Spangenberg-Saal	Krimi-Schreibworkshop für Kids. Mit Stefan Knösel, S. 30
Freitag, 11. Februar 9 und 11 Uhr Jella-Lepman-Saal	NotenTexte. Odyssee. Musik und Literatur für Kinder. Schulklassenvorstellung, S.24/25	Mittwoch, 6. April 15 Uhr Im ganze Schloss	Schurken wie wir! Ein interaktives Rollenspiel mit Astrid Meckl, S. 31
Sonntag, 13. Februar 11 und 14 Uhr Jella-Lepman-Saal	NotenTexte. Odyssee. Musik und Literatur für Kinder. Familienprogramm, S.24/25	Mittwoch, 27. April 10 Uhr Jella-Lepman-Saal	Rico, Oskar und die Tieferschatten. Gebärdensprachenlesung mit Andreas Steinhöfel. Schulklassenveranstaltung, S. 45
Donnerstag, 24. Februar 14–20 Uhr Jella-Lepman-Saal	Erich Kästner und die Aufklärung. Historische und systematische Perspektiven. Tagung, S. 14	Sonntag, 1. Mai 11–16 Uhr Im ganze Schloss	Schlossfest für Magie und Fantasie. Familienfest, S.26
Freitag, 25. Februar 9–18 Uhr Jella-Lepman-Saal	Erich Kästner und die Aufklärung. Historische und systematische Perspektiven. Tagung, S. 14	Dienstag, 10. Mai 10 Uhr Jella-Lepman-Saal	Verboten und verfolgt. Eine Gedenkveranstaltung zum Tag der Bücherverbrennung. Öffentliche Schulaufführung, S. 40
Freitag, 25. Februar 15 Uhr online	Ein fantastisches Inselabenteuer. Schreibwerkstatt mit Silke Schlichtmann, S. 29	Freitag, 13. Mai 14–18 Uhr Schlosshof	Bücherflohmarkt, S. 32
Freitag, 25. Februar 20 Uhr Jella-Lepman-Saal	Kästner in Texten und Liedern. Mit Lisa Wagner. Lesung und Konzert, S. 15	16. Mai bis 22. Mai vormittags Schloss Blutenburg und Wien	WasserWerke. Ein länderverbindendes, musik- und literaturvermittelndes Kulturprojekt. Schulklassenprojekt, S. 41
Samstag, 26. Februar 9–13.30 Uhr Jella-Lepman-Saal	Erich Kästner und die Aufklärung. Historische und systematische Perspektiven. Tagung, S. 14	Dienstag, 24. Mai 19.00 Uhr Christa-Spangenberg-Saal	„Ich weiß etwas, was du nicht weißt.“ Eröffnung der Jahresausstellung, S. 6
Sonntag, 27. Februar 11–14 Uhr Christa-Spangenberg-Saal	Ein fantastisches Inselabenteuer. Schreibwerkstatt mit Silke Schlichtmann, S. 29	25. Mai bis 31. Dezember Schatzkammer	„Ich weiß etwas, was du nicht weißt“. Das Weltwissen für junge Menschen vom 18. Jahrhundert bis heute im Spiegel historischer und aktueller Jugendsachbücher. Jahresausstellung, S. 6
Donnerstag, 17. März 10 Uhr Jella-Lepman-Saal	Die Sommer. Lesung mit Ronya Othmann. Schulklassenveranstaltung, S. 44		

Dienstag, 21. Juni 10-14 Uhr Im ganzen Schloss	Die Lesefüchse zu Gast auf Schloss Blutenburg. Schulklassenveranstaltung, S. 45	Donnerstag, 13. Oktober 19 Uhr Jella-Lepman-Saal	Von Mäusen, Monstern und Verdrüsslichen – Axel Schefflers Bilderwelten. Ausstellungseröffnung, S. 10
Montag, 4. Juli 19 Uhr Jella-Lepman-Saal	„Herzliche Glückwünsche, liebe Maria Friedrich!“ Zum 100. Geburtstag der Gründerin und Verlegerin von dtv junior. Gedenkveranstaltung, S. 17	14. Oktober bis 31. Dezember Wehrgang-Galerie und Lesesaal	Von Mäusen, Monstern und Verdrüsslichen – Axel Schefflers Bilderwelten. Ausstellung, S. 10
5. Juli bis 3. Oktober Wehrgang-Galerie und Lesesaal	„Herzliche Glückwünsche, liebe Maria Friedrich!“ Zum 100. Geburtstag der Gründerin und Verlegerin von dtv junior. Ausstellung, S. 8	Donnerstag, 20. Oktober Frankfurter Buchmesse	The White Ravens 2022. Podiumsgespräch, S. 21
Dienstag, 12. Juli 19 Uhr Jella-Lepman-Saal	Bücher der Kindheit. Podiumsgespräch, S. 18	Dienstag, 8. November 19 Uhr Jella-Lepman-Saal	Bücher der Kindheit. Podiumsgespräch, S. 23
20. bis 24. Juli ganztäglich Fischbachau	raus! Jugendliteraturcamp. Bildungsprojekt für Schulen, S. 42	Donnerstag, 17. Nov. 14 und 16 Uhr Kinderbibliothek	Lichterhäuschenbasteln. Kinderprogramm, S. 35
Sonntag, 21. August 17 Uhr Jella-Lepman-Saal	Ali Mitgutsch – der Vater der Wimmelbücher. Gedenkveranstaltung, S. 19	Donnerstag, 24. Nov. 14 und 16 Uhr Kinderbibliothek	Lichterhäuschenbasteln. Kinderprogramm, S. 35
Montag, 5. September bis Mittwoch, 7. September 10–15 Uhr Schloss Blutenburg	Es wimmelt im Schloss. Versteckte Ecken, tausend Abenteuer. Sommeratelier für Kinder, S. 32	Donnerstag, 1. Dez. 14 und 16 Uhr Kinderbibliothek	Lichterhäuschenbasteln. Kinderprogramm, S. 35
Donnerstag, 8. September 19 Uhr Jella-Lepman-Saal	James Krüss Preis für internationale Kinder- und Jugendliteratur. Preisverleihung, S. 20	Freitag, 2. Dezember 17 Uhr Jella-Lepman-Saal	Lichterhäuschenfest. Familienfest, S. 34
Donnerstag, 6. Oktober Jella-Lepman-Saal	No Future Now? Dystopien und Apokalypsen. Tagung, S. 22	Freitag, 16. Dezember 9 und 11 Uhr Jella-Lepman-Saal	NotenTexte. Der Gruffelo. Musik, Lesung und live Illustration mit Axel Scheffler. Schulklassenveranstaltung, S. 24
Donnerstag, 6. Oktober 19 Uhr Jella-Lepman-Saal	No Future Now? Dystopien und Apokalypsen. Podiumsgespräch, S. 22	Sonntag, 18. Dezember 11 und 14 Uhr Jella-Lepman-Saal	NotenTexte. Der Gruffelo. Musik, Lesung und live Illustration mit Axel Scheffler. Familienprogramm, S. 25
Freitag, 7. Oktober Jella-Lepman-Saal	No Future Now? No Future Now? Dystopien und Apokalypsen. Tagung, S. 22		

»Hier ist die Welt zu Hause!«

Aus der Laudatio zum Kalenderpreis
des Deutschen Buchhandels



Aus vielen Kinderzimmern, Familienküchen, Schulen und Kindergärten ist er nicht mehr wegzudenken: Seit 2011 begleitet *Der Kinder Kalender* mit Gedichten und Bildern aus der ganzen Welt durch das Jahr. Ausgewählt von der *Internationalen Jugendbibliothek*, gibt es jeden Montag ein neues zweisprachiges Gedicht. Mal ist es gereimt, mal nicht, manchmal heiter oder nachdenklich, zum Auswendiglernen, zum Vorlesen und Selberlesen, zum Lachen und Träumen.

Moritz
www.moritzverlag.de

STIFTUNG INTERNATIONALE JUGENDBIBLIOTHEK

Die Internationale Jugendbibliothek geht auf die Initiative der deutsch-jüdischen Journalistin Jella Lepman sowie ihre Bemühungen um eine friedensstiftende, weltoffene Erziehung von Kindern und Jugendlichen nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs zurück. Unterstützt wurde sie dabei von namhaften Schriftstellern wie Erich Kästner und Astrid Lindgren und einer Gruppe engagierter Demokratinnen und Demokraten aus dem In- und Ausland.

Um die Bibliothek langfristig auf eine solide Basis zu stellen und ihren Erhalt abzusichern, errichtete die Münchner Verlegerin Christa Spangenberg (1928-2003) im Rahmen ihres Engagements für die Kinder- und Jugendliteratur 1995 die Stiftung Internationale Jugendbibliothek.

Im Jahr 1996 wurden die Archivbestände, Sammlungen und Nachlässe durch eine Zustiftung des 1948 gegründeten, ehemaligen Trägervereins der Internationalen Jugendbibliothek auf die Stiftung übertragen und bilden seitdem das Herzstück des Stiftungsvermögens. Zustiftungen und Spenden von Freunden und Förderern, wie zuletzt die großzügige Zustiftung von Dr. Sabine Solf, tragen zum Erhalt der Bibliothek bei.

Seit mehr als sechs Jahrzehnten sichert die institutionelle Förderung des Bundes, des Freistaats Bayern und der Landeshauptstadt München den Unterhalt der Bibliothek und die Literaturvermittlung.

Kontakt: Stiftung Internationale Jugendbibliothek
Schloss Blumenburg, 81247 München
E-Mail: info@ijb.de

Bankverbindung für Zustiftungen:
Deutsche Bank, IBAN: DE 7570 0700 1001 8603 0300

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DER INTERNATIONALEN JUGENDBIBLIOTHEK E.V.

Die Kinder- und Jugendliteratur braucht Freunde!

Der Verein fördert seit fast 30 Jahren durch finanzielle und ideelle Unterstützung die Arbeit der Internationalen Jugendbibliothek. Die Vereinsmitglieder wollen die Lesebegeisterung junger Menschen als wichtiger Baustein einer weltoffenen Gesellschaft fördern und zum Erhalt der Lese- und Buchkultur beitragen.

Große Projekte wie das White Ravens Festival für internationale Kinder und Jugendliteratur, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen und andere Veranstaltungen werden vom Verein mit getragen. Auch der Sicherung des großen wertvollen Archivbestands gilt die Aufmerksamkeit des Vereins.

Das umfangreiche Kulturprogramm der Bibliothek kann nur erfolgreich fortgeführt werden, wenn über die öffentlichen Gelder hinaus Unterstützung bereitsteht. Daher freut sich der Verein über jedes neue Mitglied, das dazu einen kleinen Beitrag leistet.

Kontakt:

Verein der Freunde und Förderer der Internationalen Jugendbibliothek e.V.
Henning SchroedterAlbers (Vorsitzender)
Schloss Blumenburg, 81247 München
EMail: Verein.IJB@web.de
Bankverbindung: Stadtparkasse München
IBAN: DE 1370 1500 0000 5115 8996
BIC: SSKMDEMXXX

DANKSAGUNG

Die bibliothekarische und kulturelle Arbeit der Stiftung Internationale Jugendbibliothek ist nur mit Hilfe finanzieller Unterstützung vieler Förderer, Freunde und Freundinnen möglich. Wir möchten an erster Stelle den institutionellen Förderern, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München für ihre Unterstützung und den freundlichen Zuspruch zu unserer Arbeit danken.

Weiterhin danken wir namentlich dem Auswärtigen Amt, der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Ellis Kaut Stiftung, der James Krüss Erbegemeinschaft, dem Verein Freunde und Förderer der Internationalen Jugendbibliothek e.V., der Springer Stiftung, der Walde-mar Bonsels Stiftung, der Bayerischen Staatsregierung sowie der Autorin Margit Auer für die Unterstützung unserer Projektarbeit 2022.

Schließlich gilt unser Dank den deutschen und internationalen Verlagen sowie allen Organisationen, Institutionen und Bibliotheken, die unsere Arbeit mit Buchschenkungen und Spenden seit Jahrzehnten unterstützen.

gefördert von:



ÖFFNUNGSZEITEN

Kinderbibliothek	Mo bis Fr	14-18 Uhr
Lesesaal	Mo bis Fr	10-16 Uhr
Ausstellungen	Mo bis Do Fr 10-14 Uhr	10-16 Uhr Sa /So 14-17 Uhr
Michael-Ende-Museum	Mi bis So	14-17 Uhr
James-Krüss-Turm	Mo bis Do Fr	10-16 Uhr 10-14 Uhr

EINTRITT

Ausstellungen/Museen	€ 3,00 / bis 18 Jahren frei
Workshop für Schulen	€ 4,00 / Begleitpersonen frei € 80,00 Mindestpreis
Workshops in Schulen oder online	€ 5,00 Schüler / Schülerinnen
Lesungen für Schulen	€ 5,00 Schüler / Schülerinnen
Gruppenführungen	€ 3,00 Kinder / € 45,00 Mindestpreis € 4,00 Erwachsene / € 60,00 Mindestpreis
Gruppenführungen	€ 90,00 außerhalb der Geschäftszeiten

KONTAKT

Information und Anmeldung	(089) 891211-0 / empfang@ijb.de
Kinderbibliothek	(089) 891211-60 kinderbibliothek@ijb.de
Lesesaal	(089) 891211-55 / lesesaal@ijb.de
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	(089) 891211-30 / presse@ijb.de
Schule / Bildung	(089) 891211-49 / programm@ijb.de
Wanderausstellungen	(089) 891211-27 wanderausstellungen@ijb.de
Newsletteranmeldung	presse@ijb.de



Schloss Blutenburg
81247 München
www.ijb.de